

q110 Flach entwickelte Braunerde-Terra fusca auf Kalkstein des Oberjuras
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-CF05	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Verebnungen, mäßig gerundete Scheitelbereiche und ebene bis schwach geneigte Plateauränder	
Bodentyp	Braunerde-Terra fusca, flach entwickelt	
Ausgangsmaterial	Kalksteine des Oberjuras, oberflächennah verbreitet periglazial aufgelockert sowie teilweise schwach verlagert	
Bodenartenprofil	(Tu3)	1–1,5 dm
	Tu2(Gr2–3)	2–3 dm
	^k;Lt2–Tl,gGr–fX4–5	
Karbonatführung	unterhalb 2–3 dm u. Fl.	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Terra fusca-Rendzina

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (120–150 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–60 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	gering bis mittel (90–110 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen nördlich und südlich von Langenenslingen (Lkr. Biberach)